

	<p>Objekt: Gratianus</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 09972</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Gratianus mit Diadem in der Brustansicht nach r.
Rückseite: Der Kaiser geht nach r. In l. Hand hält er ein Feldzeichen mit Christogramm (labarum), mit der r. Hand zieht er einen Gefangenen nach sich. Im l. Feld Punkt und M, und im r. Feld ein Stern und P.

Grunddaten

Material/Technik: Bronze; geprägt
Maße: Gewicht: 2.08 g; Durchmesser: 18 mm;
Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	367-375 n. Chr.
	wer	
	wo	Siscia (Sisak)
Beauftragt	wann	
	wer	Gratian (359-383)
	wo	
Besessen	wann	Vor 1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)
wer Gratian (359-383)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Osteuropa

Schlagworte

- Aes 3
- Antike
- Bronze
- Herrscher
- Herrscherrepräsentation
- Münze
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- RIC IX Nr. 14 c (Siscia)..